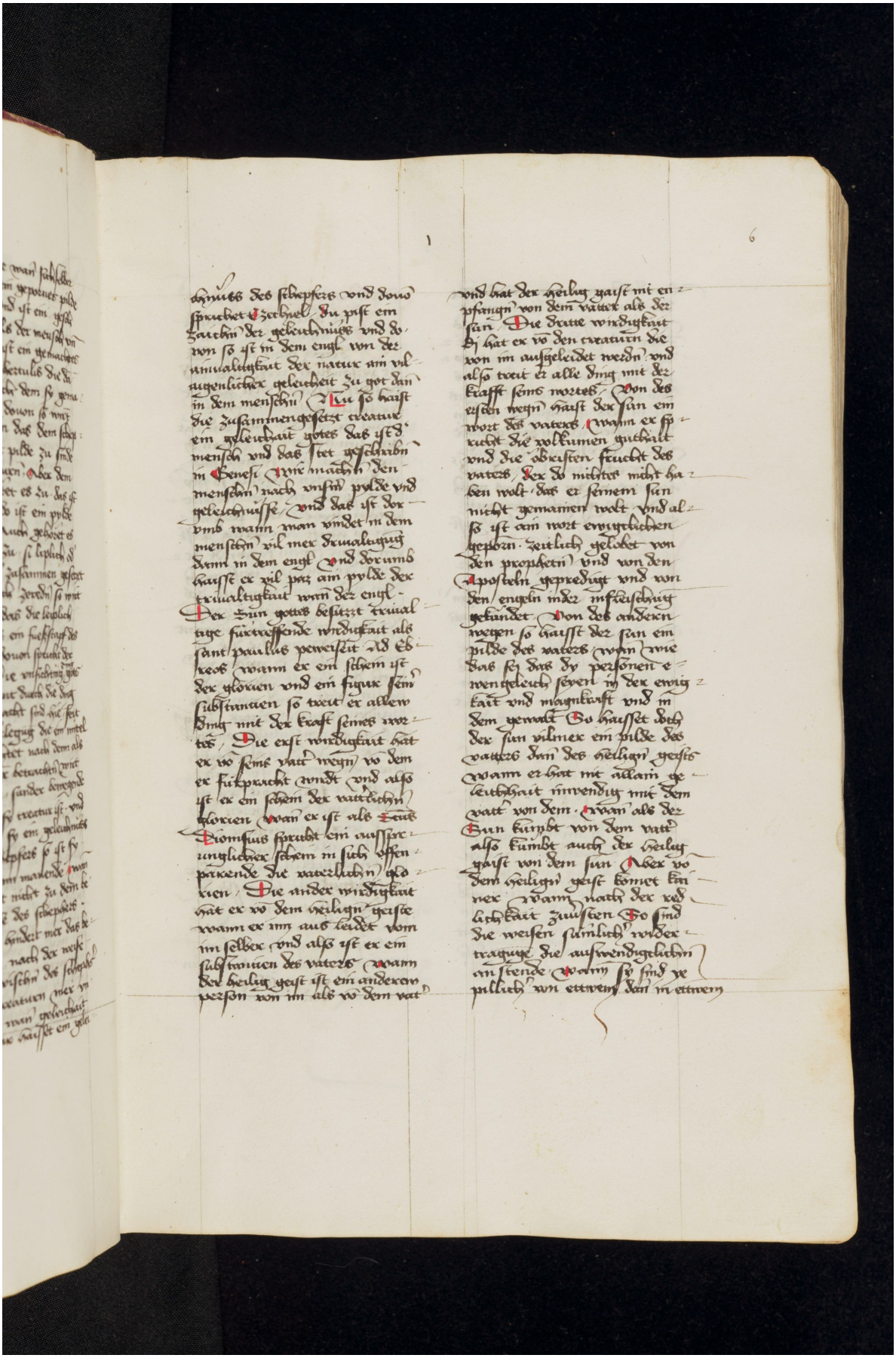
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35279
Copyright: Innsbruck, Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten



gnuts des schepfers vnd dow
sprichet Ezechiel, du pist ein
tuchin der gelichnuss vnd do
von so ist in dem engl vnd der
unualtigkait der natur vil
augenlicher gelichait zu got dan
in dem menschn. Nu so hast
die zusammengesetzt creatur
ein gelichnait gotes das ist d
mensch vnd das stet geschriben
in Genesi. Wir machn den
menschn nach unsrn pilde vnd
gelichnusse. vnd das ist der
vmb wann man vindet in dem
menschn vil mer trualaugig
denn in dem engl. vnd drumb
hasset er vil paz am pilde der
trualtigkait wan der engl.
Der sun gotes besitzt trual
tige fuertreffende wendigkait als
sant paulus pewerset. Ad Eb
reos. wann er ein schein ist
der gloryen vnd ein figur sein
substantzen so treit er allew
ding mit der kraft seines wor
tes. Die erst wendigkait hat
er vo seins vater weyn vo dem
er fuerpracht wurt vnd also
ist er ein schein der vaterlichn
gloryen. wan er ist als Leut
Dionisius spricht ein ausser
unglicher schein in sich offen
parende die vaterlichn gla
rien. Die ander wendigkait
hat er vo dem heligen geiste
wann er im aus leidet vom
im selber vnd also ist er ein
substantzen des vaters. wann
der heilig geist ist ein anderen
person von im als vo dem vat

vnd hat der heilig gaist mit en
pfangn von dem vater als der
sun. Die dritte wendigkait
der hat er vo den creaturn die
von im ausgeleidet werdn vnd
also treit er alle ding mit der
krafft seins wortes. Von des
ersten weyn hast der sun ein
wort des vaters. wann er fu
rcht die vollkumen gutkait
vnd die obersten frucht des
vaters. der do nichts nicht ha
ben wolt das er seinem sun
nicht gemainen wolt. vnd al
so ist ein wort ewigklichen
geporen. zeitlich geloset von
den propheten vnd von den
Apostln gepredigt vnd von
den engln mer mysterkait
gekundet. Von des andern
weyen so hasst der sun ein
pilde des vaters. wann wie
das sei das dy personen e
wenigleich seyen in der ewig
kait vnd magntikait vnd in
dem gewalt. So hasset doch
der sun vilmer ein pilde des
vaters denn des heligen geists
wann er hat mit allam ge
leichkait inwendig mit dem
vatt von dem. wan als der
sun kumbt von dem vatt
also kumbt auch der heilig
gaist von dem sun. Aber vo
dem heligen geist komet ein
mer. wann nach der vol
lichkait zuussen. So sind
die weisen sumlich wider
tragung die auswendigkaitn
in stende. wann sy sind ze
pilich wn ettwen denn in ettwen